

	<p>Objekt: Denar (Dünnpfennig) aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-025</p>
--	--

Beschreibung

Der Denar könnte bereits in der Regierungszeit Bischof Ottos (1123-1135) oder höchstwahrscheinlich unter Bischof Rudolph I. (1136-1149) entstanden sein. Die Vorderseite zeigt das Brustbild des heiligen Stephanus mit erhobenen Händen. Auf der Rückseite das Brustbild eines Bischofs. Die Vielzahl der in dieser Zeit entstehenden Münzen und Typen deuten auf eine sehr produktive Münzstätte in Halberstadt. (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt
Maße: Gewicht: 0,88, Durchmesser: 25,44 mm

Ereignisse

Beauftragt	wann	
	wer	Otto von Kuditz (-1142)
	wo	
Beauftragt	wann	1123-1149
	wer	Rudolf
	wo	Halberstädter Diözese
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	

wer Stephanus (Heiliger) (1-40)
wo

Schlagworte

- Bischof
- Brustbild
- Mittelalter
- Numismatik

Literatur

- Leuckfeld, Johann Georg (1721): Joh. Georg Leuckfelds, Past: Pr: in Groeningen,... Antiquitates Nummariae Oder Historische Beschreibung vieler alten raren silbern Bracteaten und Blech-Muentzen, So unterschiedene gewesene Halberstaedtische Bischoeffe, Wie auch einige Magdeburgische Ertz-Bischoeffe, und Quedlinburgische Abbatissin, haben vormals praegen lassen.... Leipzig und Wolfenbüttel, Seite 84, Katalog Nr. 33, Tafel 2
- Suhle, Arthur (1965): Die Halberstädter Münzen des Mittelalters in der Schatzkammer des Halberstädter Doms.. Hamburg, Seite 156, Katalog Nr. 8